



Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt GHS

Ausgabedatum 24. Mai 2016
ersetzt alle vorangegangenen Editionen

Handelsname Syngenta : **SanoPlant Neem**
Design Code : A17972A
Agi Code : 42798

MSDS: Version/Datum : Version - / 23.05.2016

Lieferant : Maag, Syngenta Agro AG
Rudolf - Maag - Strasse 5
CH-8157 Dielsdorf
Schweiz

Telefon : +41 44 855 88 77
Telefax : +41 44 855 87 01
E-Mail : sds_syngenta.ch@syngenta.com

Produktinformation : Telefon (Maag Helpline) 0900 800 009

Notfall : **145** oder 044/ 251 51 51 Toxikologisches Informationszentrum für Vergiftungen, 0044 1484 538 444 (Syngenta, englisch) 0049 6232 130 128 (SGS, deutsch) für andere Störfälle.

Hersteller : Andermatt BIOGARTEN AG
Stahlermatten 6
CH-6146 Grossdietwil
Tel. +41 (0)62 917 50 00
Fax. +41 (0)62 917 50 01
www.biogarten.ch
info@biogarten.ch

**Zusätzliche
Klassierungsvorschriften
in der Schweiz** : -

NeemAzal-T/S

Überarbeitet am: 13.10.2015
Druckdatum: 23.05.2016

1. Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname: NeemAzal-T/S
Verwendungszweck: Insektizid/Akarizid (gegen Arthropoden); Publikumsprodukt zur Bekämpfung von saugenden Pflanzenschädlingen
Wirkung:

Lieferant: Andermatt BIOGARTEN AG
Stahlermatten 6
CH-6146 Grossdietwil
Tel. +41 (0)62 917 50 00
Fax. +41 (0)62 917 50 01
www.biogarten.ch
info@biogarten.ch

Notrufnummer: Tel. +41 (0)62 917 50 00 (Bürozeiten)

Med. Auskünfte: Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum (STIZ), Tel. 145 oder +41 (0)44 251 66 66 (24 Stunden)

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Gemischs: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung des Gemischs: EUH401, H317, H411, GHS07, GHS09

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Formulierung: EC Emulsionskonzentrat

Inhalts-/Wirkstoff: 3-4% Neemkern-Extrakt (Leitsubstanz/Wirkstoff: 1% Azadirachtin A (CAS-Nr.: 11141-17-6))

Gefährliche Inhaltsstoffe: entfällt

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise: Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Person von Gefahrenquelle entfernen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Einatmen: Frischluft zuführen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Sofort mit warmem Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Wenn Symptome auftreten, Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen. Augen sofort für mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fliessendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen auslösen. Mund ausspülen und viel Wasser trinken. Bei auftretenden Beschwerden Arzt konsultieren.

NeemAzal-T/S

Überarbeitet am: 13.10.2015
Druckdatum: 23.05.2016

Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Es sind keine akute oder verzögert auftretende Symptome bekannt.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Bei Bewusstlosigkeit: Notarzt alarmieren.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver, Schaum.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

Hinweise für die Brandbekämpfung: Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wasserdampf oder Wassersprühstrahl einsetzen. Den Zufluss des Produktes unterbinden. Ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät sowie Augenschutz für Löschmannschaften sind bei einer Exposition durch Rauch oder Dämpfe erforderlich.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen: Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmassnahmen: Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Rückhaltung / Reinigung: Material abpumpen oder mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Verunreinigte Flächen mit Wasser reinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Leckagen vermeiden, Rutschgefahr. Auffangwannen verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Aerosolbildung vermeiden. Mögliche Brand-/Explosionsgefahr beim Arbeiten mit z. B. Schweißgeräten an teilentleerten Containern/Gebinden etc.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonnenstrahlung schützen.

NeemAzal-T/S

Überarbeitet am: 13.10.2015
Druckdatum: 23.05.2016

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen: Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Atemschutz: nicht erforderlich

Handschutz: Schutzhandschuhe. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschliessende Schutzbrille verwenden.

Körperschutz: Baumwollkleidung tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: siehe Abschnitte 6 und 7.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: viskose Flüssigkeit

Farbe: bräunlich

Geruch: charakteristisch, Neem-Geruch

| | |
|--|--|
| Schmelzpunkt/-bereich: | nicht bestimmt |
| Siedepunkt/-bereich: | nicht bestimmt |
| Flammpunkt: | 171 °C |
| Selbstentzündlichkeit: | < 390 °C |
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Dampfdruck bei 20 °C: | 3.6×10^{-11} hPa (geschätzt für Azadirachtin A) |
| Dichte (20 °C): | 0.98 g/ml |
| Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser: | emulgierbar |
| pH-Wert bei 20 °C: | 7±0.02 |
| Viskosität (20 °C): | 281.4mm ² /s |

NeemAzal-T/S

Überarbeitet am: 13.10.2015
Druckdatum: 23.05.2016

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: keine Angaben verfügbar

Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

Mögliche gefährliche Reaktionen: Bei bestimmungsgemässer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

Zu vermeidende Bedingungen: Hohe Temperaturen, starke Lichtquellen. Vor offenem Feuer und Zündquellen fernhalten.

Zu vermeidende Stoffe: Säuren, Basen sowie starke Oxidations- und Reduktionsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:

Oral LD₅₀ >5'000 mg/kg (Ratte)

Dermal LD₅₀ >5'000 mg/kg (Ratte)

Inhalativ LC₅₀ (nach 4h): >5.4 mg/l/4 h (Ratte)

Reizung

Auge (Kaninchen): nicht reizend (kann leichte vorübergehende Rötungen und Tränenfluss hervorrufen)

Haut (Kaninchen): nicht reizend (kann leichte vorübergehende Rötungen hervorrufen)

Sensibilisierung: nicht sensibilisierend (Meerschwein)

Toxizität bei wiederholter Verabreichung: keine Daten verfügbar

12. Umweltspezifische Angaben

Toxizität

Fischtoxizität (Forelle): akut: LC 50 (96h) = 160 mg/L; ausgedehnt: LC50 (28 Tage) = 130 mg/L

Aquatische Invertebraten (*Daphnia magna*): EC50 > 50 mg/L; Reproduzierbarkeit NOEC = 50 mg/L (Reduktion der Produktion: NOEC = 6.25 mg/L)

Algen-Inhibitions-Test: nicht inhibitorisch, nicht stimulierend

Effekt auf Honigbienen: akut: ungefährlich; Reproduktion: keine brutschädigende Wirkung bei einer Aufwandmenge von 6 L/ha

Effekt auf Regenwürmer: ungefährlich (>1000 mg/kg)

Effekt auf Nützlinge: nichtschädigend bei Raubmilben (*Typhlodromus pyri*), Laufkäfern (*Poecilus cupreus*), Siebenpunkt-Marienkäfern (*Coccinella septempunctata*) und Brackwespen (*Aphidius rhopalosiph* u.a.); schädigend bei Schwebfliegen (*Episyrphus balteatus*)

Persistenz und Abbaubarkeit: Schnelle Zersetzung im Wasser und im Boden; biologisch abbaubar.

Bioakkumulationspotenzial: keine Daten verfügbar

Mobilität im Boden: keine Daten verfügbar

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: keine Daten verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Reste nicht in den Abfluss oder das WC leeren, sondern der Kehrabfuhr übergeben.

Ungereinigte Verpackungen: Ungereinigte Verpackungen der Kehrabfuhr übergeben. .

NeemAzal-T/S

Überarbeitet am: 13.10.2015
Druckdatum: 23.05.2016

14. Angaben zum Transport

UN-Nummer: Das Produkt ist kein gefährliches Gut gemäss Richtlinie 1999/45/EG.

Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:

ADR/RID: keine Einstufung notwendig

IMDG-Code /ICAO-TI/IATA-DGR: keine Einstufung notwendig

Transportgefahrenklasse: keine Einstufung nötig

Verpackungsgruppe: keine Einstufung nötig

Umweltgefahren/Kennzeichnung umweltgefährdender Stoffe: keine Einstufung nötig

Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender: siehe Abschnitte 6 bis 8

Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code: Die Abgabe erfolgt ausschliesslich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Gefahrensätze:

EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Gefahrenbezeichnungen

GHS07 Vorsicht gefährlich

GHS09 Gewässergefährdend



Signalwörter Achtung

PSM-Sätze

SP1 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

NeemAzal-T/S

Überarbeitet am: 13.10.2015
Druckdatum: 23.05.2016

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen): nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe): nicht anwendbar

Stoffsicherheitsbeurteilung: Das Produkt wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Zustand für den Endverkauf. Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

Datenblattausstellender Bereich und Ansprechpartner:

Andermatt Biogarten AG
Stahlermatten 6
CH-6146 Grossdietwil
Tel. +41 (0)62 917 50 00
Fax +41 (0)62 917 50 01
info@biogarten.ch
www.biogarten.ch